Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

60

rechtichait nicht reden Wan noch von osten
noch von westen noch von den wusten perpen
wand ipt ist richter Wan disew die mutigt
er vnd disen erhocht er wan ainer hant des
herren ist ein voller chelch lauters wines
gemischet Vnd er hat si gemaigt aus disen in das
aber vdoch sein gerben ist das nicht ein trunch
das da trinchent alle sunder des erderreiches
Ich werd ez aber chundent in dew werlt ich
wert iacobs got singet Alle hern der sunder
wird ich ze prechent vnd des gerechten horn
werdent gehocht psalm asaph
Notus in iudea deus in israel magnu Disen
psalm sprich der sele die dir wol getrawet
vnd ist zepedeuten von einem iglichen christen
menschen den got von vnder werdichlichen
oder geistlichen angsten erledigt der schol
den ewigen got darumb loben vnd eren vnd
ist diz salm vmb schrifft also das ist asaphs
salm auf den orgeln wand er erhande in den
gruste die not die das lant iudea pei ezechie
zeiten von sennacherib leiden must vnd auch
den sturm den ipt den selben Senacherib tet
wand ipt engel slug in der heiden gezelten
hundert tausent vnd funf vnd achtzich tausent
haiden ze tod vnd Sennacherib floch in sein
land da slug in sein selbs sun ze tod da von
sprach asaph zem ersten also asaph: